

2019 - Ordentliche Generalversammlung des Schachklub Bregenz 1920 - Beschlussprotokoll

Fr, 06.09.2019 um 19:35 im Klublokal Gerberstraße 6, 6900 Bregenz

Vorbemerkungen

Laut Teilnehmerliste (Anhang 1) ergeben sich 20 Teilnehmer.

Die Generalversammlung ist nach den Statuten jedenfalls beschlussfähig, da die Tagesordnung rechtzeitig mit der Einladung zur Generalversammlung versendet wurde.

Gegen das im Internet abrufbar gewesene Protokoll der vergangenen GV wurden keine Einwände erhoben, sodass es genehmigt ist.

Auch dieses Protokoll gilt als genehmigt, wenn ihm nicht innerhalb von 14 Tagen ab Versendung per Email widersprochen wird.

Die Sitzung wird technisch vom Zweiten Obmann Wilfried Ludwig Weh geleitet.

Tagesordnungspunkt 1 Begrüßung durch den Obmann

Obmann begrüßt die Anwesenden recht herzlich zur GV 2019 und dankt allen für das Erscheinen.

Obmann übergibt Lefke Giselbrecht ein Geschenk als Anerkennung für ihren Schachmeistertitel.

Obmann führt aus, dass der gesamte Vorstand gut zusammenarbeitet und geschlossen für eine Wiederwahl zur Verfügung steht.

Er appelliert an alle Mitglieder, beim Anwerben von Sponsoren und Werbung nicht nachzulassen. Wir benötigen dringend Spenden und Sponsoren, um unsere zahlreichen Initiativen aufrecht zu erhalten.

Unser Klub wird demnächst 100 Jahre alt. Alle Mitglieder sind eingeladen, darüber nachzudenken, wie wir das gebührend feiern können.

Tagesordnungspunkt 2 Bericht des Spielführers über das abgelaufene Spieljahr 2018/19

Spielführer berichtet über das sehr ereignisreiche, abgelaufene Spieljahr 2018/19 und über die zahlreichen Veranstaltungen und Turniere, an denen Mitglieder des Schachklubs Bregenz 1920 teilgenommen haben.

Speziell erwähnt seien an dieser Stelle nochmals die in der Schachsaison 2018/19 vom Schachklub Bregenz 1920 organisierten größeren Schachturniere.

- **Schach im Mariahilfpark** (Schnellschachturnier; gemeinsame Organisation mit dem Lebensraum Bregenz)
- **Dreikönigsturnier** (Schnellschachturnier im Gösserbräu)
- **5. Internationales Bodensee-Open** (Internationales Schachturnier im Grand Hotel Bregenz - ehemals Mercure)

Besonders hervorzuheben ist, dass Bregenz als ältester Verein des Landes im Jubiläumsjahr in die Erste Bundesliga aufgestiegen ist.

Ramiz Dadic hat die Klubmeisterschaft gewonnen.

Monatlich wurden am Dienstag je eine kleines Schnell- und Blitzschachturnier durchgeführt.

Im Nachwuchscup hat eine Bregenzer Mannschaft gewonnen, eine Mannschaft mit den großen Schachspielern von morgen wurde gute Fünfte.

Harry berichtet, dass er beabsichtigt, im nächsten Jahr den Spielleiter abzugeben, aus beruflichen (neuer Arbeitsplatz) und aus privaten Gründen.

Es wird eine Mannschaft in der Liga, zwei Mannschaften in der A-Klasse, und je eine Mannschaft in der B- und C-Klasse geben. Auf die zweite Mannschaft in der B-Klasse soll verzichtet werden. Dadurch ergeben sich fünf Mannschaften im Land und die Bundesliga-Mannschaft.

Übrigens weist Harry darauf hin, dass wir der fünftgrößte Verein Österreichs nach der Mitgliederzahl sind.

Obmann lobt Harrys überwältigendes Engagement für unseren Schachklub, durch den die vielen Aktivitäten des Schachklub Bregenz in der abgelaufenen Saison erst möglich wurden.

Tagesordnungspunkt 3 **Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer**

Bericht des Kassiers

Der Bericht des Kassiers wird von diesem persönlich vorgetragen.

Die größten Positionen auf Ausgaben- und Einnahmenseite sind dabei:

- Ausgaben
 - Miete Klublokal
 - Bundesliga
 - Jugend-Training
 - Kosten des Trainers

- Einnahmen
 - Unterstützung der Stadt Bregenz
 - Subvention Land Vorarlberg
 - Sponsoren
 - Mitgliedsbeiträge

Für die kommende Spielsaison stellt der Obmann und Kassier einen ausgewogenen Budgetvoranschlag vor.

Es würden aber weitere Sponsoren oder Spenden besonders begrüßt.

Bericht des Rechnungsprüfers Roland Schenkenfelder

Die Rechnungsprüfung erfolgte durch den Rechnungsprüfer Roland Schenkenfelder.

Der Rechnungsprüfer bestätigt eine korrekte Kassaführung.

Tagesordnungspunkt 4 Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer Neuwahl des Vorstandes

Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer

Da es keine weiteren Wortmeldungen zum Bericht des Kassiers und des Rechnungsprüfers gibt, wird der Kassier (über Antrag des Rechnungsprüfers Roland Schenkenfelder) mittels einstimmiger Handzeichen entlastet.

Sodann wird über Antrag von Martin Zebandt der Vorstand einstimmig entlastet.

Obmann übergibt Vorsitz an Karl Lechenbauer zur Leitung der Wahl. Vorstand verlässt geschlossen den Saal.

Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer

Der Vorstand stellt sich wie folgt zur Wiederwahl, wobei die Doppelfunktionen nur jeweils ein Stimmrecht im Vorstand bedeuten:

Wahlvorschlag

Vorstand

Obmann	Albert Oswald
Zweiter Obmann	Dr. Wilfried Ludwig Weh
Kassier	Albert Oswald
Kassier-Stellvertreter	DI Martin Mauthner
Schriftführer	DI Martin Mauthner
Spielführer	Harald Amann

Wahlleiter beantragt, über die Wahl des Vorstandes en bloc abzustimmen.

Der Antrag auf Abstimmung en bloc wird einstimmig angenommen.

Die Wahl erfolgt mit Handheben und Gegenprobe.

Vorstand wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt (bei Abwesenheit des Vorstands).

Dies ergibt folgenden

Vorstand

Obmann	Albert Oswald
Zweiter Obmann	Dr. Wilfried Ludwig Weh
Kassier	Albert Oswald
Kassier-Stellvertreter	DI Martin Mauthner
Schriftführer	DI Martin Mauthner
Spielführer	Harald Amann

Rechnungsprüfer

Dietmar Heilingler bittet um Abgabe der Funktion als Rechnungsprüfer, Roland Schenkenfelder ist weiter bereit.

Harry Amann schlägt Peter Hylmar als Rechnungsprüfer vor, der zur Annahme bereit ist.

Roland Schenkenfelder und Peter Hylmar werden einstimmig gewählt, ohne Enthaltungen.

Rechnungsprüfer	Roland Schenkenfelder
Rechnungsprüfer - Stellvertreter	Peter Hylmar

Der Obmann Albert Oswald dankt im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen Mitgliedern ein gutes, neues Schachjahr.

**Tagesordnungspunkt 6
Anträge und Allfälliges**

Es wurden vor der JHV keine Anträge gestellt.

Besonderer Dank wird Peter Knümann allseits für seinen großen Einsatz für unsere Homepage ausgesprochen. Peter Knümann erklärt, dass er sich gerne bereit erklärt, die Homepage weiter zu betreuen. Er erwartet viele Beiträge, in seinen Worten: „Liefern!“

Erörtert wird das herankommende Jubeljahr 2020. Wir sind der älteste Schachverein im Land, es geht daher auch um 100 Jahre organisiertes Schach in Vorarlberg. Albert Baumberger wird ein Buch zu diesem Anlass herausgeben, in dem auch unser Verein prominent vorkommen wird.

Erörtert wird die Notwendigkeit einer breiteren Organisationsbasis für dieses wichtige Jahr. Der Vorstand kann Mitglieder in den Vorstand kooptieren, die dann allenfalls auch anschließend von der nächsten Mitgliederversammlung in den Vorstand gewählt werden können, wenn sie nach dem Jubeljahr im Vorstand bleiben wollen („Beiräte“). Interessierte bitte melden!!!

Allfälliges

Vorsitzender erklärt, dass das Protokoll allen per Email verschickt werde. Wenn kurzfristig keine Einwände dagegen erhoben würden, werde es als allseits genehmigt gelten.

Ende der GV 20:45

Der Vorstand
(Wilfried Ludwig Weh)

Anhang

- Teilnehmerliste GV 2018